

Gay Appels Love Story

-To Be Forced To Love-

Von abgemeldet

...:-Y-O-U-R B-O-D-Y B-E A-T S-T-A-K-E-:...

[Perspektivenwechsel -> Ichimaru]

Nun hob ich meinen Kopf wieder. "Das sowieso~", brummte ich und stand dann wieder auf. Ging hin und her wie ein aufgeschrecktes Huhn. "Mir ist langweilig, mach was mit mir~"

"Was denn?!", fragte er legte den Kopf schief. "Ein Spielchen spielen!?", fragte er und seine Augen wurden größer. Suzu verfolgte mich mit den Augen wie ich in der Küche auf und ab ging.

"Mir egal... irgendwas halt!", brummte ich wieder zurück, blieb nun stehen und verschränkte die Arme vor der Brust. "Und das bisschen flott, sonst sterb ich vor Langeweile"

"Ja ja..." Suzu sprang auf, kramte im Schrank, fand nur ein altes Kartenspiel. "Das?", fragte er, mit dem Kopf noch im Schrank und hielt ein altes Mau- Mau- Spiel in die Luft und wedelte mit dem Schwanz. "Anderes hab ich nicht mehr"

"Von mir aus.", brummte ich, ging dann zu ihm und schnappte ihm das Kartenspiel aus der Hand - allerdings nicht, ohne mal meine Hand an seinem Schwanz entlang zu streichen.

"Aber nich schummeln!", kam es leise von Suzu, fuchtelte mit dem Finger in meine Richtung und schaute ihn böse an. "NICHT SCHUMMELN!"

"Ich schumme nicht... wir verändern einfach die Regeln, damit es spannender wird... Strip- Mau-Mau!", grinste ich nun und hockte mich mit den Karten ins Wohnzimmer auf den Boden. Er starrte mich entgeistert an.

"Das is nich dein Ernst...", kam es aus dem offenstehendem Mund.

Ich begann die Karten zu mischen und sah über die Schulter zu ihm zurück. "Warum sag ich's sonst?", fragte ich blinzelnd, grinste dann und wand sich wieder den Karten zu.

"Na gut, aber sag mal...", fing er an, schaute über meine Schultern und sah zu wie ich die Karten weiter mischte.

"Hmm~? Was?", fragte ich zurück und verteilte nun die Karten...

"Wie geht das?!", fragte der Junge, platzierte sich mir gegenüber und schaute mich weiter doof an.

"Was jetzt... Mau- Mau oder mit Strip...??", fragte ich verblüfft und sah doof zurück.

"Äh... na egal...", er kratzte sich verlegen am Kopf, legte die Ohren an und lächelte. Er wollte nur ungern zu geben, dass er nicht wusste wovon ich sprach, oder was das für'

n Spiel sein sollte... Aber wenn es mich von Langeweile abbringen würde, musste es doch Spaß machen, dachte er.

"Also hier... deine Karten~ Und meine...", murmelte ich als ich fertig ausgeteilt hatte und meine in die Hand nahm, aber noch nicht drauf sah. "Da wir die Regeln verändern, sagen wir... uhm... wer sich per Bube etwas wünscht, weil er sonst nicht weiterkann, muss ein Kleidungsstück ausziehen~ ", grinste ich und sah dann auf meine Karten. Ich hatte 3 Buben, das Schicksal hasste mich vermutlich gerade...

"Wer fängt an?", fragte Suzu noch immer grinsend. Er wedelte nervös mit dem Schwanz und starrte auf seine Karten.

"Du, weil ich gegeben habe... also hopp~", machte ich und sah erwartungsvoll zu ihm. "Na gut..." Er warf eine Karte raus, sah grimmig zurück ins Blatt und dann zu mir. "Warum bist du eigentlich auf die Idee gekommen?", fragte er, hob zweifelnd eine Augenbraue.

"Na... es wär doch sonst langweilig...", meinte ich bloß und sah auf den Stapel... seufzte, gab den Buben hin und legte gleich den Rest der Karten weg, um mir das T-Shirt wieder auszuziehen. Dann griff ich mir die Karten wieder. "Gib mir... Herz." Der gegenüber stutze. "Häm? HÄ!?", er legte den Kopf schief, schaute mich weiter an. Überlegte kurz. Legte eine Herz 7.

"Naa danke", brummte ich, war aber froh, dass ich zwei neue Karten hatte, hoffentlich keine Buben. Und nein, es war bloß eine 8 und eine 10. Dann legte ich die letztere ab. "Gemeinheit...", schnauzte er, wollte eine Karte vom Stapel nehmen, zögerte, schaute noch mal genau in seinem Blatt nach und seufzte dann. Er zog eine Karte...

"Was, Gemeinheit?", fragte ich, kümmerte mich aber nicht weiter drum, legte die 8 ab, die ihn aussetzen ließ und grübelte dann kurz. Gewinnen oder ausziehen? Nein, gewinnen UND ausziehen, oder nicht gewinnen und so bleiben...? "Herrje~", brummte ich dann, legte die Karten wieder weg und stand auf, um mir die Hose auszuziehen, war nur noch in Shorts da. "Gib mir Pik...", meinte ich dann, als ich mich wieder setzte und den Buben hinlegte. Suzu guckte noch verwunderter. Schüttelte nur den Kopf, legte die Ohren an. "Das hab ich niiiiich...", er zog wieder eine Karte. Der letzte Bube. Der Junger raufte sich die Haare, wusste nicht was er machen sollte.

Ich hatte eh nun nur noch zwei Karten in der Hand. Einen Buben und eine 5. Hm... naja, SO scharf war ich nun auch nicht aufs Gewinnen - und ehe ich scharf auf ihn wurde. - Ich zog lieber eine Karte.

"Ich will...", fing er an, studierte die sechs Karten, die es noch auf der Hand hatte, "Gib mir Piek", sagte er schließlich, schaute ihn zögernd an. Überlegte. Er zog rasch das T-shirt über den Kopf, ließ es auf dem Schoß liegen und wartete auf meinen nächsten Zug. Das Blatt wendet sich, dachte ich schmunzelnd und betrachtete ihn gleich mal unauffällig. "Piek, ja... hmm... eben hattest du noch kein Pik...", fiel mir auf, trotzdem legte ich die eine Karte hin. "Letzte Karte~ ", gab ich von mir und starrte auf den Buben. Theoretisch hatte ich nun gewonnen. Aber... nein... niemals~

"Stimmt nich!", kam es ruppig von ihm, er überlegte welche der unzähligen Teile er legen sollte. Aber zum Schluss legte er doch die einzige schwarze Piek 9. Es brachte eh nichts mehr...

Ich kratzte mich am Kopf. "Einigen wir uns darauf, dass ich gewonnen hab? Oder soll ich die Karte legen...", fragte ich nun und sah ihn herausfordernd an. Wenn er wollte, dass ich mich auszog... bitte.

"Warum fragst du...?! Was ist... Hast wohl doch ein schlechtes Gewissen, weil du geschummelt hast!? HA! ich wusste es di ganze Zeit!!!", kam es aus ihm heraus posaunt und er deutete drohend mit dem Finger auf mich, lehnte sich dabei leicht über den

Kartenhaufen und wollte seine letzte Karte endlich sehen. Suzu versuchte sie mir aus der Hand zu reißen und lächelte nur. "Zeig schon!" er riss mir die Karte aus der Hand, schaute aber mich an und lächelte weiter.

"..." Wollte er mich denn unbedingt nackt sehen?! Oder hatte er das Spiel nicht verstanden?? Schummeln... in so einem Mini-Spiel, natürlich. Nun lehnte ich mich zurück, stützte mich mit den Händen hinter meinem Rücken auf dem Boden ab. "Du willst, dass ich mich ausziehe, hm? Leg die Karte auf den Haufen und ich tu' s. Aber dann hab ich gewonnen."

Suzu nahm die Karte, schob die anderen schon beiseite, starrte erst den Buben, dann mich an. Dann wieder die Karte. Schließlich schluckte er, ließ sie belanglos fallen, rutsche zu mir rüber, legte ihm eine Hand auf die Schulter und versuchte ein bemitleidendes Gesicht zu ziehen, öffnete den Mund um etwas zu sagen, schluckte jedoch wieder laut. Doch Suzu brach schlagartig in brüllendes Gelächter aus, hielt sich an mir fest, um nicht vor lachen zu Boden zu sacken. Der Gedanke, dass ich gewonnen hatte, aber eigentlich irgendwie verloren hatte, da ich theoretisch, na ja. Er konnte einfach nicht anders als zu lachen, und im liefen sogar wieder einmal die Tränen am Gesicht hinunter. Er sackte an meinen Schultern hinab und wedelte mit dem Schwanz. Plötzlich verstummte der Junge, genauso schnell wie er angefangen hatte zu lachen, hatte er auch wieder aufgehört. Er hatte beide Hände auf den Schultern und schluckte wieder.

Ich starrte ihn an... war unfähig, irgendetwas aus seiner Reaktion zu schließen, zumal er die Karte einfach fallen gelassen hatte und nicht... "Was?!", kam es dann etwas barsch aus mir heraus, so ein... ich hasste es, ausgelacht zu werden.

Suzu lächelte mich nur wieder an. "Was nun? Ist deine Langeweile weg?"

Er richtete sich wieder auf, nahm Abstand von mir, da ich für ihn scheinbar sauer war. "Also, hast du noch Langeweile?", fragte er, legte den Kopf schief, stützte sich auf die Hände nach vorn und schaute mich erwartungsvoll an.

"Nein, jetzt bin ich sauer", brummte ich und stand auf, packte mir meine Sachen, warf sie mir über die Schulter und ging aus dem Haus... dann wanderte ich durch die Wiese auf einen See zu.

"IDIOT", raunte er, zog sein T-Shirt wieder über den Kopf und schmolle. "Soll er doch machen was er will". Aber ich hörte schon gar nicht mehr hin, unterwegs beruhigte ich mich schon wieder und seufzte, ließ dann meine Sachen fallen und hüpfte in den See, als ich ankam. Nach einiger Zeit, in der Suzu allein auf dem Sofa hockte, dachte er nach.

Der ist doch eh ein Bündel Starkstrom, also warum mach ich mir Gedanken, dachte er, man kriegt immer einen gewischt... egal was ich mache, immer ist er so komisch. "IST DOCH ALLES GIGANTISCHE RATTENKACKE!", er raufte sich die Haare, zog die Beine an, kullerte auf dem Sofa von rechts nach links. Im selben Moment bemerkte Suzu erst, dass er vermutlich gewaltigen Dreck am stecken hatte, zumal er das Geld für den Einkauf nicht hatte. Er galt als Dieb. Er sprang auf, kramte in der Küche in einer Dose, seufzte, als er die letzten Ersparnisse zusammenkratzte und nachzählte. Es würde nie reichen, für den Schaden den wir angerichtet hatten. Kurzerhand schrieb er auf einen kleinen Zettel am Kühlschrank eine Nachricht an mich. » Bin bald zurück- spätestens bei Sonnenuntergang.«

Der Junge verließ mit lauten Seufzten das Haus und marschierte den Kiesweg entlang...

Ich blieb noch einige Stunden am See, schwamm ein paar Runden und lag dann bloß

faul in der Sonne rum, insgeheim hoffte ich manchmal, er würde mir nachkommen. Aber das tat er nicht und als die Sonne langsam unterging, stand ich auf, zog mir meine Sachen an und spazierte zurück zur Hütte.

Dort blickte ich mich erst um, übersah den Zettel und erst als ich mich seufzend aufs Sofa fallen ließ, weil ich ihn im ganzen Haus nicht gefunden hatte, fiel mein Blick auf den Zettel. Schnell schnappte ich ihn mir und las... dann kratzte ich mich am Kopf.

Wo sollte der um diese Uhrzeit noch hin...? Dann blickte ich aus dem Fenster. Die Sonne war nun schon lange untergegangen... Und er war nicht hier. Kein gutes Zeichen, dachte ich und wanderte dann wieder aus dem Haus, steckte die Hände in die Hosentaschen. "Suzu~?", fragte ich in die Leere, keine Antwort... Dann beschloss ich, ihn zu suchen.

Suzu schlurfte währenddessen den Kiesweg entlang, in der Hand eine Tasche voll Äpfel- Seine Schulden hatte er abgezahlt. In jeder Hinsicht. Er schluckte hart jeder Schritt ließ den Körper noch schwerer werden, doch er wagte es nicht aus Schmerz zu weinen. Er zuckte zusammen, als er seinen Namen hörte. Der Junge seufzte und ging einfach weiter.

Suzu war in den Laden gegangen, hatte sich entschuldigt, das Geld abgegeben, doch das reichte ihnen nicht. Er sollte für den Fehler büßen müssen. Schläge kannte er, war es gewohnt schlecht behandelt zu werden, also war er nicht sonderlich verwundert, als ihm zwei bekannte Männer wieder gegenüberstanden. Damals hatten sie ihn auch 'bestraft', als er einmal seine Schulden nicht abbezahlen konnte. Doch diesmal war es anders, sie schlugen ihn. Traten auf ihn ein...

Als ich ihn mir entgegen kommen sah, blieb ich stehen. Je näher er kam, desto mehr sah ich, wie er aussah -schrecklich. Meine Augen weiteten sich, nur um ihn genau zu mustern - ich sah die Tasche voller Äpfel und wusste gleich, dass er im Dorf gewesen war. Der Rest rekapitulierte sich in meinem Hinterkopf und ich verfinsterte meinen Blick etwas, trotzdem blieb er noch leicht geschockt, aber vor allem Sorge lag in ihm. Als er bei mir angekommen war, nahm ich ihn mir sofort auf den Arm.

Doch Suzu drückte meine Arme weg. "Komm", kam es nur von ihm, als er weiter ging. "Es ist spät, lass uns nach Hause gehen..."

Er nahm mich am Arm und zog mich hinter sich her. Der Katzenjunge hatte also meinen Blick gesehen, wollte aber nicht, dass ich mich aufregte, schließlich hatte er ja sich selbst dazu entschieden wieder ins Dorf zu gehen. Suzu war also selbst Schuld. Dennoch... Widerwillig ließ ich mich ziehen, schnappte ihm aber wenigstens die Tasche voller Äpfel weg und trug sie für ihn... "Wieso bist du wieder hingegangen?? Ohne mich?!", wollte ich wissen und musterte ihn immer noch besorgt... mein Suzu.

Doch er schwieg, ging weiter bis sie im Haus waren und nahm die Tasche, verstaute die Äpfel. Sekunden später schaute er mich an und lächelte wieder. "Langeweile weg?", fragte er wieder. Aber statt zu antworten, schnaubte ich kurz aufgebracht und zog ihn mir dann einfach in die Arme, drückte ihn an mich und schmollte sehr sachte. In meinen Armen zuckte er zusammen. "Hab ich was falsches gesagt?", fragte er etwas traurig, rührte sich nicht weiter, begann aber zu zittern...

"Nein...", meinte ich gleich und hielt ihn fest... Suzuuu~ Lange würde ich mich nicht mehr zurückhalten können, Andeutungen zu machen, falls das nicht schon genug Andeutung war ... Ich strich über seinen Kopf. "Nicht zittern... schlaf lieber."

Doch er schüttelte nur den Kopf. Schaute zu mir hoch, lächelte nur, legte die Arme um mich. "Nicht weg gehen.", kam es leise aus ihm.

"Nein...", wiederholte ich wieder, seufzte und ging mit ihm zusammen ins

Schlafzimmer, legte ihn aufs Bett. "Ich bleib hier. Jetzt und immer.", murmelte ich und setzte mich dann daneben. Er nickte beruhigt. Setzte sich aber wieder auf, legte die Arme wieder um mich. Er hatte immer noch nicht aufgehört zu zittern... Gleich drehte ich mich wieder ganz zu ihm und nahm ihn erneut in den Arm. "Hör auf zu zittern... Warum zitterst du~?", wollte ich wissen und strich ihm über den Rücken...

~*~Fortsetzung folgt~*~